

Palladium: Willkommen zurück im Bärenmarkt!

26.04.2023 | [Robert Schröder](#)

Ein Drittel des Börsenjahres ist fast vorbei und am Edelmetallmarkt gibt es schon den ersten großen Verlierer. Während Gold und Silber zum aktuellen Stand seit Jahresbeginn komfortabel im Plus notieren und Platin mit der schwarzen Null ringt, hat Palladium die rote Laterne umgehängt bekommen. Mehr als 16 Prozent geht es abwärts. Zwischendurch waren es fast 25 Prozent. Mit Blick auf die Charttechnik könnte es im Laufe des Jahres noch deutlich ungemütlicher werden!

Palladium hat mit mehr als Minus 16 Prozent die rote Laterne

Nachrichten-Fabrik freigegeben für TradingView.com, Apr 25, 2023 19:01 UTC+2



In der letzten Analyse vom [28. November 2022](#) "Palladium - Die Ausgangslage für 2023 könnte kaum schlechter sein!" wurde für 2023 ein denkbar schlechtes Jahr für Palladium prognostiziert. Besonders vor dem Hintergrund des fertigen 5-teiligen Aufwärtssimpulses nach Elliott Wave wurde an dem Edelmetall kein gutes Haar gelassen. Mittelfristig stünden sogar wieder Kurse im Bereich der runden 1.000 USD Marke zur Diskussion.

Charttechnisch unerheblich, ob Palladium zwischendurch 15 bis 20 Prozent steigt

Dieses Niveau wurde bisher nicht erreicht. Doch die Bären arbeiten unermüdlich daran. Das Etappenziel in diesem Zusammenhang wurde bereits im Februar/März erreicht. Mit dem Rutsch unter 1.494 USD und damit unter die grüne Unterstützungszone ist Palladium spätestens jetzt in einem neuen Bärenmarkt angekommen. Zudem trennen die letzten Tiefsturse aus dem März mit 1.329 USD und die Rekordhochs aus dem März 2022 immerhin schon über 60 Prozent!

Nachrichten-Fabrik freigegeben für TradingView.com, Apr 25, 2023 20:14 UTC+2



Im Wochen-Chart hat Palladium mit den genannten Tiefs auf einer langfristigen Unterstützungslinie aufgesetzt, die ihren Ursprung im Jahr 2011 hat. Der dort erfolgte relativ kleine Pullback auf 1.545 USD war vermutlich nur eine Gegenbewegung im laufenden übergeordneten Abwärtstrend.

Die Wahrscheinlichkeit ist demnach groß, dass die Kurse sich in den kommenden Monaten tendenziell Richtung Süden orientieren werden. Ob die Marke von 1.000 USD in diesem Jahr oder erst im nächsten fällt, ist in diesem Zusammenhang unerheblich. Zeitweilige Zwischenerholungen in der Größenordnung von 15 bis 20 Prozent sollten einkalkuliert werden.

© Robert Schröder
www.Elliott-Waves.com

Ihnen gefallen meine Marktkommentare auf goldseiten.de? Lesen Sie auch meine Einschätzungen u.a. zu DAX & EUR/USD und [abonnieren Sie meinen Newsletter](#). Kostenfrei und unverbindlich.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/85928--Palladium--Willkommen-zurueck-im-Baerenmarkt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).